



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Berichtszeitraum vom 08. bis 09.07.2024

Verkehrslage

Wildunfall

Ein folgenschwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 08.07.2024 im Bereich der Stadt Sandersdorf-Brehna. Ersten Ermittlungen zu Folge war ein 40-jähriger Motorradfahrer gegen 21 Uhr auf der K 2057 aus Richtung **Ramsin** in Richtung Zscherndorf unterwegs, als plötzlich und unerwartet vor ihm ein Reh die Fahrbahn kreuzte. Ein Zusammenstoß konnte nicht verhindert werden, woraufhin der Mann die Kontrolle über sein Krad verlor und von der Fahrbahn abkam. Er zog sich schwere Verletzungen zu und musste durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus verbracht werden. Eine stationäre Aufnahme erfolgte. Am Motorrad entstand Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Das Wildtier verendete an der Unfallstelle.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

In **Bitterfeld**-Wolfen war ein 84 Jahre alter Mercedesfahrer am 08.07.2024 gegen 13.15 Uhr in der Straße „Ratswall“ in Richtung „Töpferwall“ unterwegs. An der Kreuzung Burgstraße/Niemegker Straße kam es zu einer Kollision mit einem PKW Daimler-Benz eines 75-Jährigen, der den Ratswall aus Richtung Burgstraße kommend in Richtung Niemegker Straße überqueren wollte. Die Höhe des Gesamtschadens bemisst sich auf rund 16.000 Euro. Der 84-Jährige konnte seine Fahrt nicht mehr eigenständig fortsetzen, da sein PKW nicht mehr fahrtauglich war und abgeschleppt werden musste. Personen wurden nicht verletzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Am 08.07.2024 beabsichtigte ein 20-jähriger Opelfahrer gegen 13 Uhr in **Bitterfeld**-Wolfen von einem Parkplatz aus nach links auf die K 2068 abzubiegen. Hierbei erfasste er eine 21 Jahre alte Fahrradfahrerin, die auf dem Radweg der Kreisstraße aus Richtung Greppin kommend in Richtung Bitterfeld unterwegs war und die Zufahrt des Parkplatzes überqueren wollte. Durch den Aufprall wurde die Frau leicht verletzt. Sie musste ambulant in einem nahegelegenen Klinikum medizinisch versorgt werden. Die Schadenssumme wurde für beide Fahrzeuge mit jeweils circa 100 Euro angegeben.

Verkehrsunfall mit Sachschaden

Beim Befahren des **Köthener** Bachplatzes stieß eine 48-jährige Chryslerfahrerin am 09.07.2024 gegen 8.30 Uhr gegen eine dortige Sitzbank aus Stein. Sowohl am PKW als auch an der Sitzgelegenheit verzeichnete die Polizei einen Schaden in Höhe von circa 500 Euro.

Kriminalitätslage

betrügerisches Gewinnversprechen

Vermeintliche Betrüger meldeten sich am 06.07.2024 bei einem 86-jährigen aus dem Landkreis **Anhalt-Bitterfeld** und beglückwünschten ihn zu einem Lotteriegewinn. Für die Auszahlung des Geldbetrages sei es jedoch erforderlich, dass der Senior eine Gebühr in Höhe von 900 Euro entrichtet. Der ältere Herr wurde beauftragt, Guthabekarten zu erwerben, um sodann die Codes an die Kriminellen zu übermitteln. Erst dann würde ihn ein Bote aufsuchen, um ihm den Geldgewinn persönlich zu übergeben. Der ältere Herr witterte den Betrug und ging nicht darauf ein, sondern erstattete am 08.07.2024 Anzeige bei der Polizei. Ein finanzieller Schaden ist ihm nicht entstanden. Die Methode ist immer dieselbe. Die Täter suchen sich zumeist ältere Opfer, machen telefonisch falsche Gewinnversprechen und agieren dabei äußerst geschickt. Die Polizei macht darauf aufmerksam, dass man grundsätzlich nichts gewinnt, wenn man an keiner Lotterie teilgenommen hat. Zudem sollten in keinem Fall Geld oder andere Zahlungsgüter ausgegeben werden, um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten. Auch rät die Polizei zu einem sparsamen Umgang mit persönlichen Daten Dritten gegenüber.

Zeugenaufruf

Mehreren Zeugen fiel am 22.06.2024 gegen 1 Uhr am Fahrbahnrand der B 6 in Fahrtrichtung Köthen, circa 50 Meter hinter dem Abzweig **Großpaschleben**, eine weibliche Person auf. Die Frau hatte versucht vorbeifahrende Autos anzuhalten. Die Zeugen mussten ihr ausweichen, um eine Kollision zu verhindern. Eine hinzugerufene Polizeistreife konnte die 33-Jährige vor Ort feststellen. Ihren Angaben zu Folge ist es derzeit nicht auszuschließen, dass sie Opfer einer Straftat wurde. Die weiteren Ermittlungen hierzu dauern noch an. Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise, die zur Aufklärung des eventuellen Tatgeschehens führen. Die Frau war zu diesem Zeitpunkt mit einem kurzen schwarzen Kleid, einer beigefarbenen Jacke und schwarzen Absatzschuhen bekleidet. Zudem führte sie eine schwarze Umhängetasche mit. In ihrer unmittelbaren Nähe soll sich außerdem eine unbekannte männliche Person aufgehalten haben. Sachdienliche Angaben nimmt das Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld unter der Rufnummer 03496/4260 oder per Mail efst.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de entgegen.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter zerstörten zwischen dem 07. und 09.07.2024 gewaltsam die Scheibe eines PKW VW, der in der Grünen Straße in **Zerbst** abgestellt war. So konnten sie sich Zugang zum Fahrzeuginnenraum verschaffen. Hier bauten sie das kombinierte Radio-/Navigationssystem aus und entwendeten es anschließend. Die Schadenshöhe liegt bei annähernd 500 Euro.

Sachbeschädigung

In der Nacht vom 08. zum 09.07.2024 beschädigte ein 46-jähriger mehrere Fahrzeuge verschiedenen Typs, die in der

Bitterfeld-**Wolfener** Virchowstraße sowie auf Parkplätzen angrenzender Straßen abgestellt waren. Der Mann hatte es auf die Scheibenwischer abgesehen und diese beschädigt oder gar abgerissen. Er konnte vor Ort durch Einsatzkräfte gestellt werden. Die Schadensbilanz wurde mit rund 1.200 Euro angegeben.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0

Fax: (03496) 426-210

Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de